

# **Zuzahlungen im Gesundheitswesen**

## **Grundlagen, internationaler Vergleich und Konzept für die Gesetzliche Krankenversicherung**

Fritz Beske  
Ute Golbach

Kiel  
April 2009

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>10</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>11</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>12</b>
<b>Zusammenfassung</b>	<b>14</b>
<b>1 Theoretische Grundlagen</b>	<b>22</b>
1.1 Einleitung	22
1.2 Zuzahlungen	22
1.2.1 Zielorientierung	22
1.2.2 Voraussetzungen für die Wirksamkeit von Zuzahlungen	23
1.3 Zuzahlungsarten	26
<b>2 Gesundheitssysteme in Europa</b>	<b>28</b>
2.1 Deutschland	28
2.2 Vergleichsländer	28
2.3 Gesundheitsausgaben in Deutschland und in den Vergleichsländern	30
<b>3 Zuzahlungen in Deutschland</b>	<b>34</b>
3.1 Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung	34
3.1.1 Wahltarife	36
3.1.2 Zuzahlungs- und Befreiungsregelungen	39
3.1.3 Ambulante ärztliche Versorgung	44
3.1.4 Zahnärztliche Versorgung	45
3.1.5 Zahnersatz	45
3.1.6 Krankenhausversorgung	45
3.1.7 Arzneimittel	45
3.1.8 Heilmittel	48
3.1.9 Hilfsmittel	48
3.1.10 Weitere Leistungen	49
<b>4 Internationaler Vergleich</b>	<b>51</b>
4.1 Zuzahlungsregelungen in den Vergleichsländern	51
4.1.1 Vorbemerkung	51
4.1.2 Leistungskatalog	52

4.1.3	Zuzahlungs- und Befreiungsregelungen	55
4.1.4	Ambulante ärztliche Versorgung	59
4.1.4.1	Hausärztliche Versorgung	59
4.1.4.2	Fachärztliche Versorgung	63
4.1.5	Zahnärztliche Versorgung	67
4.1.6	Zahnersatz	71
4.1.7	Krankenhausbehandlung	73
4.1.8	Arzneimittel	77
4.1.9	Heilmittel	82
4.1.10	Hilfsmittel	84
4.1.11	Weitere Leistungen	88
<b>5</b>	<b>Bewertung von Zuzahlungen</b>	<b>92</b>
5.1	Deutschland	92
5.1.1	Allgemeines	92
5.1.2	Zuzahlung bei ambulanter ärztlicher Versorgung – Praxisgebühr	93
5.1.3	Zuzahlung bei Krankenhausversorgung	93
5.1.4	Zuzahlung bei Arzneimitteln	94
5.2	Vergleichsländer	97
<b>6</b>	<b>Zusammenfassender Vergleich der Zuzahlungen in Deutschland und in den Vergleichsländern</b>	<b>102</b>
<b>7</b>	<b>Bewertung der Ergebnisse dieser Analyse und von Zuzahlungen insgesamt</b>	<b>107</b>
<b>8</b>	<b>Vorschläge Dritter für Zuzahlungen</b>	<b>111</b>
8.1	Vorbemerkung	111
8.2	Gesetzentwurf der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen: Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Gesundheitswesens (Gesundheitsmodernisierungsgesetz – GMG) vom 16.06.2003	112
8.3	Antrag der Abgeordneten Annette Widmann-Mauz u. a. und der Fraktion der CDU/CSU: Für ein freiheitliches, humanes Gesundheitswesen – Gesundheitspolitik neu denken und gestalten vom 17.06.2003	113
8.4	Gutachten 2005 des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen: Koordination und Qualität im Gesundheitswesen	114

---

8.5	Vorschlag des Fritz Beske Instituts für Gesundheits-System-Forschung Kiel für Arzneimittel	114
8.6	Vorschlag des Instituts für Gesundheits- und Sozialforschung GmbH (IGES) für Zuzahlungen bei innovativen Arzneimitteln	114
8.7	Vorschlag der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen für ein Finanzierungs- und Abrechnungskonzept	115
<b>9</b>	<b>Konzept</b>	<b>117</b>
9.1	Grundsatz	117
9.2	Festbeträge und Festzuschüsse	118
9.2.1	Arznei- und Verbandmittel	119
9.2.2	Hilfsmittel	120
9.2.3	Zahnmedizinische Versorgung	121
9.3	Sonderregelungen	122
9.3.1	Abschaffung und Neubestimmung der Praxisgebühr	122
9.3.1.1	Abschaffung der geltenden Praxisgebühr	122
9.3.1.2	Neubestimmung: Praxisgebühr nur bei wiederholter Inanspruchnahme des Arztes	122
9.3.2	Hausbesuch	123
9.3.3	Krankenhausversorgung	124
9.3.4	Ambulante psychotherapeutische Versorgung	124
9.3.5	Künstliche Befruchtung	125
9.4	Belastungsgrenze	125
<b>Anlage 1</b>	<b>Übersicht über das Ausschreibungsergebnis insbesondere für Inkontinenzartikel</b>	<b>127</b>
<b>Literatur</b>		<b>130</b>
<b>Anhang</b>	<b>Schriftenreihe des Fritz Beske Instituts für Gesundheits-System-Forschung Kiel</b>	<b>134</b>